



Werbung



Handreichung für Lehrer/-innen

Baustein „Werbung im Supermarkt



Autorinnen der Handreichung

Prof. Dr. Silke Ladel, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Dinah-Marie Wiedenhöfer, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung.....	4
II Bezüge zu den Bildungsstandards.....	6
III Möglicher Einstieg in die Thematik	9
IV Mögliche Bausteine	10
M1: Preise einschätzen beim Einkaufen.....	13
M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Fehler finden.....	14
M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Bandquiz	15
M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Klammerkarten	17
M2: Überschlagsrechnen beim Einkaufen.....	21
M2: Überschlagsrechnen beim Einkaufen - Tafelmaterial.....	27
M3: Werbetricks im Supermarkt - Arbeitsblatt zur interaktiven PDF	30
M4: Mogelpackungen.....	34
M4: Mogelpackungen - Erstellen eigener Mogelpackungen	50
M5: Quiz	53

I Einleitung

Thema

In diesem Modul geht es um verschiedene Aspekte, welche beim Einkaufen im Supermarkt berücksichtigt werden sollten. Schüler*innen sollen dazu befähigt werden, reflektierte Kaufentscheidungen zu treffen. Dabei sollten sie sowohl finanzielle als auch ökologische Faktoren berücksichtigen. Des Weiteren sollten sie sich über Einflüsse von Marketingstrategien auf ihr Konsumverhalten bewusst werden.

Beim Einkaufen ist es grundlegend zu wissen, wie viel bestimmte Lebensmittel durchschnittlich kosten. Deshalb sollen die Schüler*innen zunächst Lebensmittelpreise einschätzen und erkennen, welche Preise gerechtfertigt sind, und welche zu niedrig oder zu hoch sind. Auch das Überschlagsrechnen zählt zu einer wichtigen Kompetenz, die sich beim Einkaufen als nützlich erweist, weshalb dies Teil des Moduls ist.

Beim Einkaufen reicht es allerdings nicht aus, lediglich Preise zusammenrechnen zu können. Durch Marketingstrategien wird man als Käufer*in häufig zum Kauf von Produkten verleitet. Auch Schüler*innen sollten über die typischen Tricks informiert sein, um diese beim Einkaufen erkennen zu können und sich nicht austricksen zu lassen.

Zuletzt ist es auch wichtig, unsere Umwelt bei Kaufentscheidungen als entscheidenden Faktor zu berücksichtigen. Schüler*innen werden deshalb für das Verpackungsmüllproblem sensibilisiert. Zudem werden ihnen Alternativen für nachhaltigeren Konsum aufgezeigt.

Ziele

- Die Schüler*innen können Lebensmittelpreise korrekt einschätzen und erkennen, wann ein Preis zu hoch oder zu niedrig ist.
- Die Schüler*innen kennen typische Marketingstrategien, die im Supermarkt zum Kauf von Produkten verleiten.

Zielgruppe

3./4. Klasse

Zeitaufwand

ca. 4 Doppelstunden



Material

- Material 1: Preise einschätzen beim Einkaufen
- Material 2: Überschlagsrechnen beim Einkaufen
- Material 3: Werbetricks im Supermarkt
- Material 4: Mogelpackungen
- Material 5: Quiz

Materialbox

- Kaufladen mit Materialien
- Spielgeld
- reale Lebensmittel als Anschauungsmaterial

II Bezüge zu den Bildungsstandards

Der Baustein „Werbung im Supermarkt“ im Modul „Werbung“ unterstützt prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen des Bildungsplans von Baden-Württemberg. (vgl. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, 2016)

Lernziele des Fachs Mathematik

Prozessbezogene Kompetenzen

Folgende mathematische prozessbezogene Kompetenzen können mithilfe der Materialien gefördert werden:

- Die Schüler*innen üben sich im Problemlösen. Dies geschieht zum einen im Bereich der Mathematik bei Überschlagsrechnen von Gesamtpreisen. Zum anderen bearbeiten die Schüler*innen auch Probleme bezüglich ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte und finden Strategien zum Lösen dieser Probleme.
- Die Schüler*innen übersetzen Alltagssituationen und Probleme in mathematische Modelle, wenn sie angemessene Preise oder Preissummen für Lebensmittel ermitteln. So wird das Modellieren gefördert.

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Der Baustein „Werbung im Supermarkt“ lässt sich in den Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen des Faches Mathematik in der dritten und vierten Klasse unter „3.2.1 Zahlen und Operationen“ verorten. Hier wird besonders „3.2.1.4 In Kontexten rechnen“ gefördert, da die Schüler*innen sich Problemstellungen aus der realen Welt mit mathematischen Mitteln erschließen.

Da der Baustein „Werbung im Supermarkt“ das Einschätzen und Rechnen mit Preisen beinhaltet, unterstützt es auch Punkt „3.2.3 Größen und Messen“. Insbesondere „3.2.3.2 Größen in Sachsituationen anwenden“ wird gefördert, denn die Schüler*innen wenden ihr Wissen in Bezug auf Größen und ihre Fähigkeit zu messen in Sachsituationen an und erschließen sich so zunehmend ihre Erfahrungswelt.

Lernziele des Fachs Sachunterricht

Prozessbezogene Kompetenzen

Folgende sachunterrichtliche prozessbezogene Kompetenzen können mithilfe der Materialien gefördert werden:

Welt erkunden und verstehen:

- Die Schüler*innen erkunden einen Teil ihrer Lebenswelt, indem sie verschiedene Aspekte des Einkaufens kennenlernen. Sie verstehen, wie sie reflektierte Kaufentscheidungen treffen können.

In der Welt handeln – Welt gestalten:

- Die Schüler*innen lernen, wie sie zu Konsumenten werden können, welche nachhaltig handeln und somit unsere Umwelt schonen.

Reflektieren und sich positionieren:

- Die Schüler*innen denken über sich und ihre Umwelt nach. Dabei können sie (Kauf-)Entscheidungen von verschiedenen Standpunkten aus nachvollziehen und reflektieren. Zudem können die Schüler*innen ihre Arbeitsergebnisse auf unterschiedliche Weisen vorstellen.

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Der Baustein „Werbung im Supermarkt“ lässt sich in den Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen des Faches Sachunterricht in der dritten und vierten Klasse unter „3.2.1 Demokratie und Gemeinschaft“ verorten. Genauer behandelt das Modul Punkt „3.2.1. Arbeit und Konsum“, denn die Schüler*innen analysieren Konsumbedürfnisse und Faktoren, die das Konsumverhalten beeinflussen. Zudem entwickeln sie ein zunehmend reflektiertes Konsumverhalten.

Leitperspektiven des Bildungsplans

Der Baustein „Werbung im Supermarkt“ unterstützt nicht nur die Kompetenzentwicklung in den Fächern Mathematik und Sachunterricht, sondern auch die Leitperspektive „Verbraucherbildung“. Es werden unterschiedliche, auch kontroverse Standpunkte thematisiert, indem die Schüler*innen den Supermarkt aus Sicht von Marketingexperten, aber auch Umweltschützern betrachten. Indem die Schüler*innen Wissen zu durchschnittlichen Lebensmittelpreisen, und Marketingtricks erwerben und anwenden, werden ihnen Handlungsspielräume aufgezeigt und ihre Handlungskompetenzen ausgebaut. Schüler*innen werden so dazu befähigt, als kritische und mündige Verbraucher*innen reflektiert Konsumententscheidungen zu treffen.

Im Bereich der „Medienbildung“ lernen die Schüler*innen, wie sie sich aus Internetquellen relevante Informationen beschaffen können. Die Materialien des Bausteins sind so konzipiert, dass sie digitales und analoges Lernen vereinen.

III Möglicher Einstieg in die Thematik

Als Einstieg in die Thematik kann das Vorwissen der Schüler*innen aktiviert werden. Dazu werden den Schüler*innen relativ offene Fragen gestellt, wie z.B. „Was ist beim Einkaufen wichtig?“, „Was magst du beim Einkaufen?“ oder „Was gefällt dir beim Einkaufen nicht?“. Die Schüler*innen können ihre Gedanken auf Post-its schreiben und an die Tafel heften. Anschließend wird darüber diskutiert. Die Lehrkraft erkennt so, was und wie viel die Schüler*innen zum Thema schon wissen, welche Aspekte sie ansprechen und welche Perspektiven noch weniger eingenommen werden (und damit noch stärker thematisiert werden sollten).

IV Mögliche Bausteine

Baustein 1: Wie viel kostet das? Preise einschätzen und Preisgefühl entwickeln

(ca. 2 Doppelstunden)

Benötigtes Material:

- M1 Preise einschätzen beim Einkaufen
- M2 Überschlagsrechnen beim Einkaufen
- reale Lebensmittel als Anschauungsmaterial

In diesem Baustein sollen die Schüler*innen ein Gefühl dafür bekommen, wie viel Lebensmittel im Durchschnitt kosten. Sie sollten erkennen, ob ein Preis angemessen, zu hoch oder zu niedrig ist. Als Einstieg bekommen die Schüler*innen das Material M1 und sollen für 10 € „einkaufen“. Dazu müssen sie die Preise der Lebensmittel schätzen und zusammenrechnen, wann die 10 € erreicht sind. Die Lehrkraft kann durch diese Übung den Wissensstand der einzelnen Schüler*innen überprüfen und sehen, ob diese schon ein Preisgefühl aufgebaut haben.

Anschließend wird eine Übersicht gestaltet: die Schüler*innen schauen in Katalogen von Supermärkten nach oder recherchieren im Internet (oder als Hausaufgabe direkt im Supermarkt), wie viel bestimmte Lebensmittel dort kosten. Sie notieren die Preise auf Post-its, welche zu den entsprechenden Lebensmitteln geheftet werden. Durch die Übersicht erkennen die Schüler*innen, dass es Preisvariationen bei demselben Lebensmittel geben kann, was an verschiedenen Supermärkten, Marken oder bestimmten Zertifizierungen liegen kann. Allerdings gibt es nur eine gewisse Spannweite, in der alle Preise liegen. Dass zum Beispiel ein Päckchen Mehl 6 € kostet, ist damit ziemlich unwahrscheinlich.

Nachdem die Übersicht gestaltet wurde und die Schüler*innen eine Vorstellung davon bekommen haben, wie viel Lebensmittel kosten, werden Aktivitäten zur Festigung durchgeführt: Es wird eine Abstimmung durchgeführt - dazu zeigt die Lehrkraft einzelne Lebensmittel und nennt einen Preis dafür. Die Schüler*innen sollen entscheiden, ob dieser Preis angemessen ist oder nicht. Wenn er nicht angemessen ist, machen die Schüler*innen einen Preisvorschlag, der dann notiert wird.



Die Materialien M1 können als Stationenarbeit oder in Freiarbeitsphasen verwendet werden, um das Preisgefühl der Schüler*innen weiterzuentwickeln.

Am Ende der Unterrichtseinheit wird der „Einkauf“ vom Beginn wieder aufgegriffen. Die Schüler*innen können nun selbst überprüfen, ob 10 € für ihren Einkauf genügt hätten oder ob sie zu viele/zu wenige Lebensmittel eingekauft haben. Falls das der Fall ist, können sie sich selbst verbessern, indem sie weitere Lebensmittel in den Einkaufswagen legen oder Lebensmittel aus dem Einkaufswagen streichen.

Auch das Zusammenrechnen von Preisen ist beim Einkaufen wichtig. Da es allerdings oft zu zeitaufwendig ist, den genauen Gesamtpreis vor dem Bezahlen zu berechnen, sind Überschlagsrechnungen sinnvoll, um die ungefähre Summe zu ermitteln. Mithilfe des Materials M2 kann das Überschlagsrechnen spielerisch und lebensnah geübt werden.

Baustein 2: Werbetricks beim Einkaufen (circa vier Schulstunden)

(ca. 2 Doppelstunden)

Benötigtes Material:

- Material 3: Werbetricks im Supermarkt
- Interaktive PDF „Werbetricks im Supermarkt“
- Material 4: Mogelpackungen
- Material 5: Quiz
- digitale Endgeräte

In diesem Baustein sollen die Schüler*innen typische Tricks kennenlernen, die im Supermarkt genutzt werden, um zum Kauf zu verleiten. So sind sie in Zukunft weniger anfällig dafür auf diese Tricks hereinzufallen. Dazu schauen sich die Schüler*innen die interaktive PDF „Werbetricks im Supermarkt“ an und bearbeiten das zugehörige Material M3. Diese Materialien thematisieren einige grundlegende Tricks, welche im Supermarkt häufig angewendet werden. Dazu gehört zum Beispiel das Festlegen von gebrochenen Preisen, welche dem Käufer billiger erscheinen oder die gezielte Produktplatzierung in Regalen, bei denen die teureren Produkte in Augenhöhe platziert werden und die billigeren Produkte schwerer zu erreichen sind.



Um die Thematik zu vertiefen, kann das Material M4 verwendet werden. Dabei werden den Schüler*innen immer zwei Produkte gezeigt, welche sie vergleichen sollen. Die Schüler*innen sollen nun entscheiden, welches Produkt sie wählen würden. Die Mehrzahl wird das Produkt wählen, welches auf den ersten Blick billiger erscheint, oder das mehr Inhalt verspricht. Allerdings muss bei diesen Packungen genauer hingesehen werden, da der Schein trügt. Zum Beispiel verspricht eine Packung acht Kekse, die andere zehn Kekse für denselben Preis. Die Schüler*innen würden intuitiv die Packung mit 10 Keksen wählen. Vergleicht man aber den Inhalt in Gramm auf der Rückseite der Verpackungen, erkennt man, dass die Packung mit nur 8 Keksen mehr beinhaltet.

Die Schüler*innen lernen, worauf sie bei Lebensmitteln achten sollten, um sich nicht von Verpackungen austricksen zu lassen. Dabei können sie nach der Grammzahl oder Literzahl auf der Rückseite der Verpackungen schauen. Wenn zwei Produkte nach dem Preis verglichen werden, ist aber die wichtigste Vergleichsgröße der Grundpreis, welcher auch beim Preisschild angegeben werden muss. Dieser sollte mit den Schüler*innen thematisiert werden und die Produkte sollten anhand des Grundpreises miteinander verglichen werden.

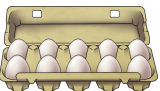
Anschließend sollen die Schüler*innen selbst Mogelpackungen erstellen. So wenden die Schüler*innen ihr Wissen an und versetzen sich in die Lage eines Marketingexperten, dessen Ziel es ist, dass sein Produkt möglichst oft verkauft wird.

Zum Schluss können die Schüler*innen ihr Wissen überprüfen, indem sie das Quiz M5 durchführen.

M1: Preise einschätzen beim Einkaufen

Du hast 10 € zum Einkaufen.
Was kannst du dir davon kaufen? Befülle deinen Einkaufswagen.



					
					
 1 kg		 1 kg	 2,5 kg	 200 g	 100 g

M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Fehler finden

Welche Preise können nicht stimmen? Kreise die Lebensmittel ein.



1 €



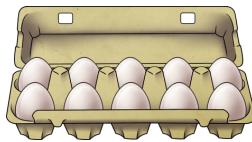
1,99 €



3 €



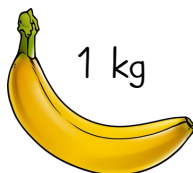
4,00 €



1,99 €



1,50 €



1 kg

0,30 €



0,90 €



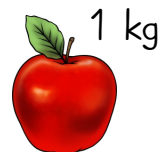
1,00 €



1,60 €



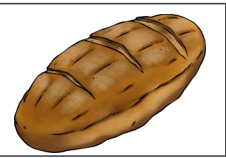
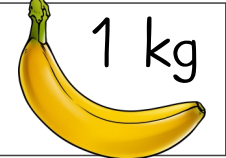
0,80 €



1 kg

1,99 €

M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Bandquiz

Bandquiz		Lösung	
START 	50 ct		
	2 €		
	3 €		
	80 ct		
 1 kg	30 ct		
	1 €		



Bandquiz

START



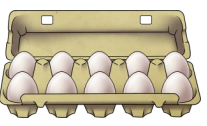
1 €



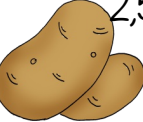
1 kg
2,50 €



3 €



2 €



2,5 kg
80 ct

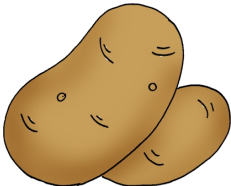


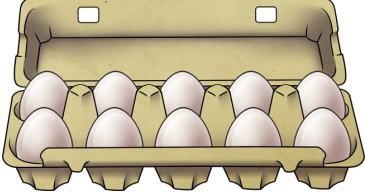
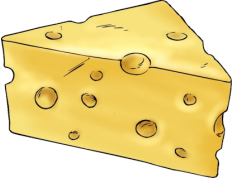
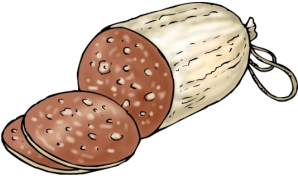
1,50 €

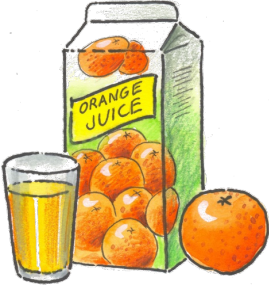
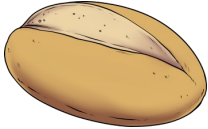
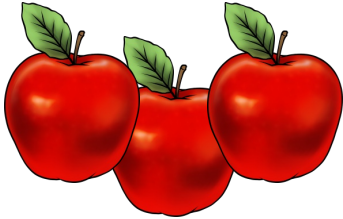
Lösung

16

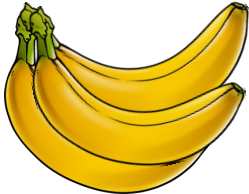
M1: Preise einschätzen beim Einkaufen - Klammerkarten

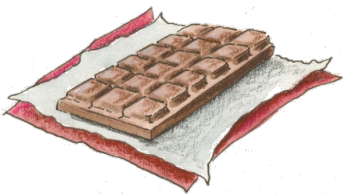
ein Päckchen Mehl 	0,50 €		X
	2,00 €		
	4,00 €		
ein Päckchen Zucker 	6,50 €		
	0,80 €		X
	1,90 €		
500 Gramm Nudeln 	1,00 €		X
	0,20 €		
	2,20 €		
2,5 Kilogramm Kartoffeln 	5,90 €		
	0,90 €		
	3,00 €		X

10 Eier 	2,50 €		X
	1,00 €		
	4,00 €		
200 Gramm Käse 	6,50 €		
	0,70 €		
	1,60 €		X
1 Liter Wasser 	1,00 €		
	0,20 €		X
	2,20 €		
100 Gramm Salami 	4,70 €		
	0,70 €		
	1,80 €		X

1 Liter Orangensaft 	1,00 €		X
	2,50 €		
	5,00 €		
ein Glas Marmelade 	4,90 €		
	1,50 €		X
	0,50 €		
ein Brötchen 	0,30 €		X
	1,00 €		
	1,80 €		
1 Kilogramm Äpfel 	0,50 €		
	2,00 €		X
	5,00 €		

1 Liter Milch 	0,80 €		X
	0,20 €		
	2,00 €		

ein Kilogramm Bananen 	0,30 €		
	1,00 €		X
	4,00 €		

eine Tafel Schokolade 	0,90 €		X
	2,50 €		
	4,00 €		

ein Päckchen Butter 	0,20 €		
	2,00 €		X
	4,50 €		

M2: Überschlagsrechnen beim Einkaufen

Benötigte Materialien:

- Einkaufszettel
- Spielgeld (Euroscheine- und Münzen)
- Tafelmaterial Lebensmittel und deren Preise

Die Schüler*innen spielen immer in Zweierteams und wechseln sich ab: jeder ist einmal Käufer*in und einmal Verkäufer*in. Die Lebensmittel werden mit den genauen Preisen an einem gut sichtbaren Ort aufgehängt. Anschließend bekommt jedes Team Einkaufszettel, auf denen die Lebensmittel stehen, die sie kaufen sollen. Bevor sie einkaufen gehen, sollen sie allerdings überlegen, wie viel Geld sie mitnehmen. Dazu machen sie eine Überschlagsrechnung und ermitteln so die ungefähre Preissumme.

Der Käufer nimmt nur den entsprechend ermittelten Geldbetrag mit. Der Verkäufer ermittelt nun die genaue Preissumme (durch schriftliches Rechnen oder mit dem Taschenrechner). Der Käufer bezahlt beim Verkäufer und bekommt sein Restgeld. Das Restgeld wird immer notiert. Sollte das Geld für den Einkauf nicht reichen, weil der Überschlag fehlerhaft war, wird die gesamte Preissumme des Einkaufs beim Restgeld notiert.

Gewonnen hat am Ende der Spieler, der insgesamt am wenigsten Restgeld bekommen hat (weil dies bedeutet, dass die Überschläge richtig berechnet wurden).

Die Einkaufszettel sind nach Schwierigkeitsgrad sortiert:

- Stufe 1: grün
- Stufe 2: gelb
- Stufe 3: orange
- Stufe 4: rot

Schnelle Schüler*innen können zudem die Blanko-Einkaufszettel nutzen um eigene Einkaufszettel zu schreiben.

Einkaufszettel



Butter
Mehl

Einkaufszettel



1 Brötchen
Milch

Einkaufszettel



Mehl
Zucker

Einkaufszettel



10 Eier
1 kg Äpfel

Einkaufszettel Stufe 1

Einkaufszettel



Butter
Mehl
Milch

Einkaufszettel



1 Brötchen
Milch
200 g Käse

Einkaufszettel



Orangensaft
1 Brötchen
Zucker

Einkaufszettel



10 Eier
1 kg Äpfel
Marmelade

Einkaufszettel ●

Butter
Mehl
Milch
Marmelade

Einkaufszettel ●

1 Brötchen
Milch
200 g Käse
Orangensaft

Einkaufszettel ●

Orangensaft
1 Brötchen
Mehl
Zucker

Einkaufszettel ●

10 Eier
1 kg Äpfel
Butter
Marmelade

Einkaufszettel Stufe 3

Einkaufszettel ●

Butter
2 kg Bananen
Mehl
3 Brötchen

Einkaufszettel ●

2 Tafeln Schokolade
20 Eier
1 Brötchen

Einkaufszettel ●

200 g Salami
Nudeln
Milch
Orangensaft

Einkaufszettel ●

Zucker
2 Päckchen Butter
Milch
1 kg Bananen



Einkaufszettel

Einkaufszettel

Einkaufszettel

Einkaufszettel

Einkaufszettel blanko

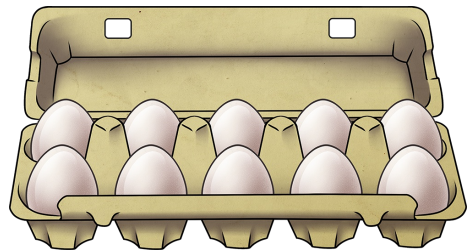
M2: Überschlagsrechnen beim Einkaufen - Tafelmaterial

Milch



0,79 €

10 Eier



2,49 €

Butter



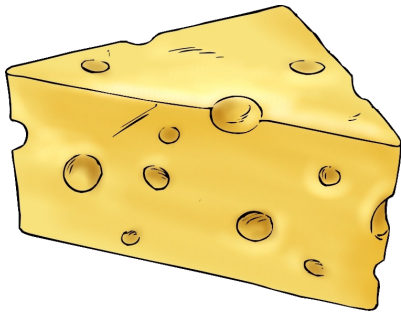
1,99 €

Mehl



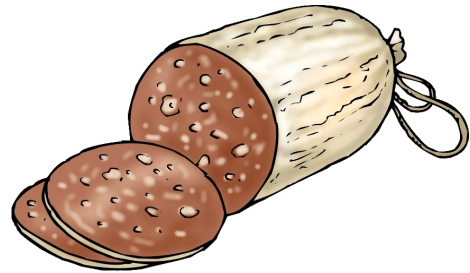
0,49 €

200 g Käse



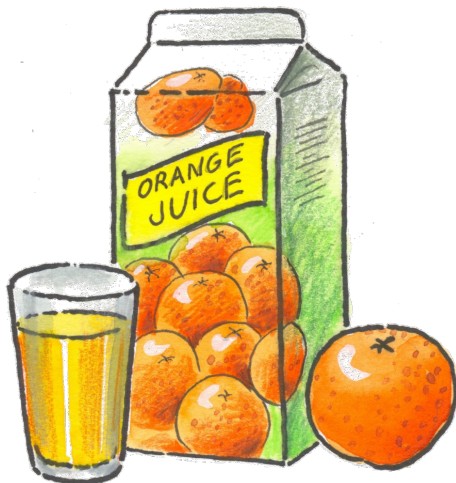
1,59 €

100 g Salami



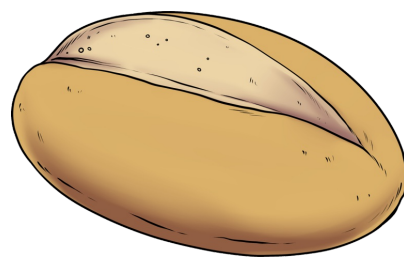
1,79 €

Orangensaft



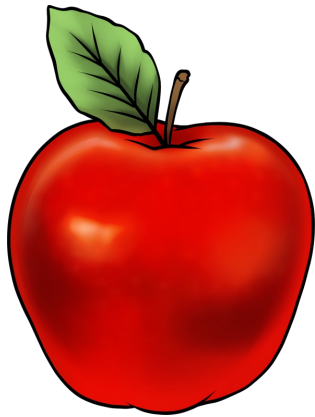
0,99 €

1 Brötchen



0,29 €

1 kg Äpfel



1,99 €

Marmelade



1,49 €

M3: Werbetricks im Supermarkt - Arbeitsblatt zur interaktiven PDF

Welche Werbetricks gibt es im Supermarkt?

Siehe die interaktive PDF durch und fülle das Arbeitsblatt aus.

Werbetricks im Supermarkt

Trick 1:

Trick 2:

Trick 3:

Trick 4:

Trick 5:

Trick 6:

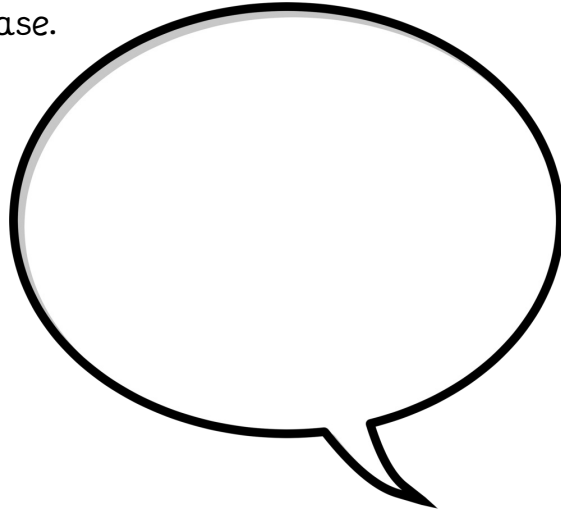
Trick 7:



Fallen dir noch weitere Werbetricks ein? Schreibe sie in die Liste.

Was wird durch die Lautsprecher im Supermarkt abgespielt?

Wie könnte eine Lautsprecherdurchsage im Supermarkt lauten?
Schreibe in die Sprechblase.



Welche Wörter werden in Supermärkten oft verwendet?
Kreise ein.

Sehr teuer!

Neu!

Angebot!

Nur heute!

Reduziert!

Schlecht!

Nur für kurze Zeit!

Warum werden diese Wörter verwendet?

★ Fallen die weitere Wörter ein? Schreibe sie auf.

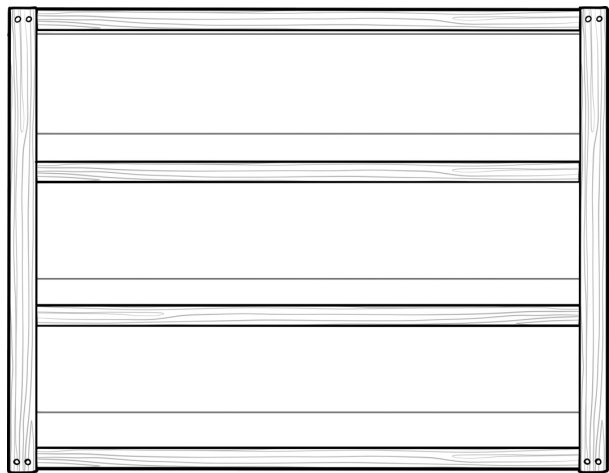
Wie wird das Supermarktregal befüllt? Fülle die Lücken.

Die _____ Produkte sind auf Augenhöhe.

Die _____ Produkte sind ganz oben oder ganz unten. Dort sind sie weniger zu sehen und schwieriger zu erreichen.

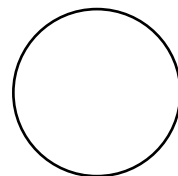
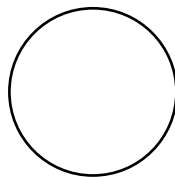
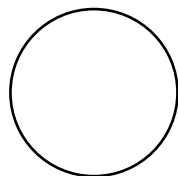
Lösungswörter: billigeren • teuersten

★ Befülle das Supermarktregal so, dass Kunden eher die teureren Produkte kaufen.



Welche Farben werden in Supermärkten verwendet, um deine Aufmerksamkeit zu erregen?

Male die Kreise in auffälligen Farben aus.



Welche Preise verleiten eher zum Kaufen? Kreise ein.

0,99 € oder 1,00 €

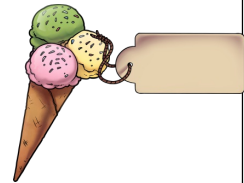
2,99 € oder 3,00 €

9,99 € oder 10,00 €

Wie heißen diese Preise? Kreuze an.

☐ geratene Preise ☐ gebrochene Preise

Gib den Produkten Preise, die zum Kauf verleiten:



Welche Aussagen zu Werbeplakaten stimmen?

- ☐ Auf Werbeplakaten steht immer nur die Wahrheit.
- ☐ In der Werbung wird oft übertrieben.
- ☐ Werbeplakate sind auffällig und wollen zum Kauf verleiten.

Was ist ein Werbeslogan?



Gestalte dein eigenes Werbeplakat für Schokolade.

Fällt dir ein
lustiger
Werbeslogan ein?



Denke an
auffällige Farben
und Signalwörter

M4: Mogelpackungen

Es gibt immer zwei Packungen, die miteinander verglichen werden sollen, z.B. zwei Packungen Kekse. Auf den ersten Blick würden die meisten Schüler*innen die Mogelpackung wählen. Die Schüler*innen sollen lernen, wie sich Produkte sinnvoll miteinander vergleichen lassen, indem sie die Grammzahlen vergleichen und vor allem immer die Grundpreise auf den Preisschildern beachten.

Kekse: größere Anzahl, weniger Gramm

Auf den ersten Blick erscheint die Packung mit 10 Keksen die bessere Wahl, weil die Anzahl an Keksen zum gleichen Preis höher ist. Allerdings enthält die Packung mit 10 Keksen nur 90 Gramm, die Packung mit 8 Keksen hingegen 100 Gramm. Die Schüler*innen müssen hier genau hinschauen: Sie können die Grammzahlen auf der Rückseite miteinander vergleichen. Anhand des Grundpreises an den Preisschildern lassen sich die Packungen am besten vergleichen.

Schokomüsli: größere Packung, gleiche Grammzahl

Eine Packung ist größer als die andere. Der Preis ist für beide Packungen gleich. Somit erscheint die größere Packung mehr Inhalt zu haben, weshalb die meisten Schüler*innen eher diese Packung auswählen würden. Anhand der Grammzahl hinten auf der Packung und am Grundpreis lassen sich die Verpackungen besser vergleichen. Hier wird ersichtlich, dass beide Packungen denselben Inhalt haben und somit auch der Preis pro 100 Gramm gleich ist.

Nüsse: Reduzierung, gleicher Grundpreis

Auf einer Packung Nüsse steht, dass diese nun 10 Prozent billiger sind. Da diese Nüsse 2,69 € kosten und die anderen Nüsse 2,99 €, würden die meisten Schüler*innen die reduzierten Nüsse wählen. Allerdings hat sich bei den reduzierten Nüssen auch die Grammzahl um 10 Gramm verringert. So ist der Grundpreis bei beiden Nusspackungen gleich.



Nudeln: gleicher Preis, weniger Inhalt

Die Verpackungen haben dieselbe Größe und die Produkte haben denselben Preis. Allerdings enthält eine Packung nur 450 Gramm Nudeln, die andere hingegen 500 Gramm. Dieser Unterschied wird auch an den verschiedenen Grundpreisen ersichtlich.

Schokomilch: gleicher Preis, weniger Inhalt

Die Schüler*innen sollen die Literzahl und den Grundpreis vergleichen.

Schokolade:

Es gibt eine Schokolade mit langweiliger Verpackung, welche billiger ist und eine Schokolade mit auffälliger Verpackung, welche teurer ist. Hier kann besprochen werden, dass die Zutaten exakt dieselben sind, und dass eine schönere Verpackung nicht bedeutet, dass der Inhalt auch besser ist. Zudem muss das, was auf der Verpackung geschrieben steht nicht stimmen und ist oft übertrieben (Schokolade macht nicht superstark).

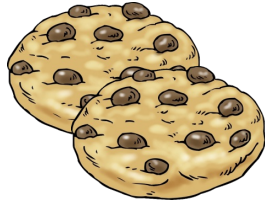
Schokoflakes: eine Verpackung, die Sammelfiguren verspricht und eine ohne Sammelfiguren

Die Schokoflakes ohne Sammelfiguren sind viel billiger. Hier kann besprochen werden, dass die Zutaten dieselben sind, und dass es nicht immer sinnvoll ist, ein Produkt nur wegen „unnötiger Zusätze“ zu kaufen.

Reis:

Diese Verpackung sollte bis zum Ende des Sichtfensters mit Reis befüllt werden (nicht höher). Durch das Sichtfenster sieht es so aus, als ob die Packung randvoll mit Reis befüllt ist. Dreht man die Verpackung auf den Kopf, sieht man aber, dass die Packung nur ungefähr bis zur Hälfte gefüllt ist.

Kekse



8 Stück

100 Gramm

enthalten.

Kann Spuren von Nüssen

Kakaopulver, Schokolade

Zutaten: Mehl, Zucker,

Knusprige Kekse mit Schokolade.

Kekse

1, 79 €

Grundpreis:
100 g 1,79 €

Kekse



10 Stück

90 Gramm

enthalten.

Kann Spuren von Nüssen

Kakaopulver, Schokolade

Zutaten: Mehl, Zucker,

Knusprige Kekse mit Schokolade.

Kekse

Grundpreis:
100 g 1,99 €

1, 79 €

Schoko- Müsli



200 Gramm

Leckere Haferflocken mit
dunkler und weißer Schokolade.
Zutaten: Haferflocken, Haselnüsse,
dunkle Schokolade, weiße
Schokolade.

Müsli

Grundpreis: 1, 50 €
100 g 0,75 €

Schoko- Müsli

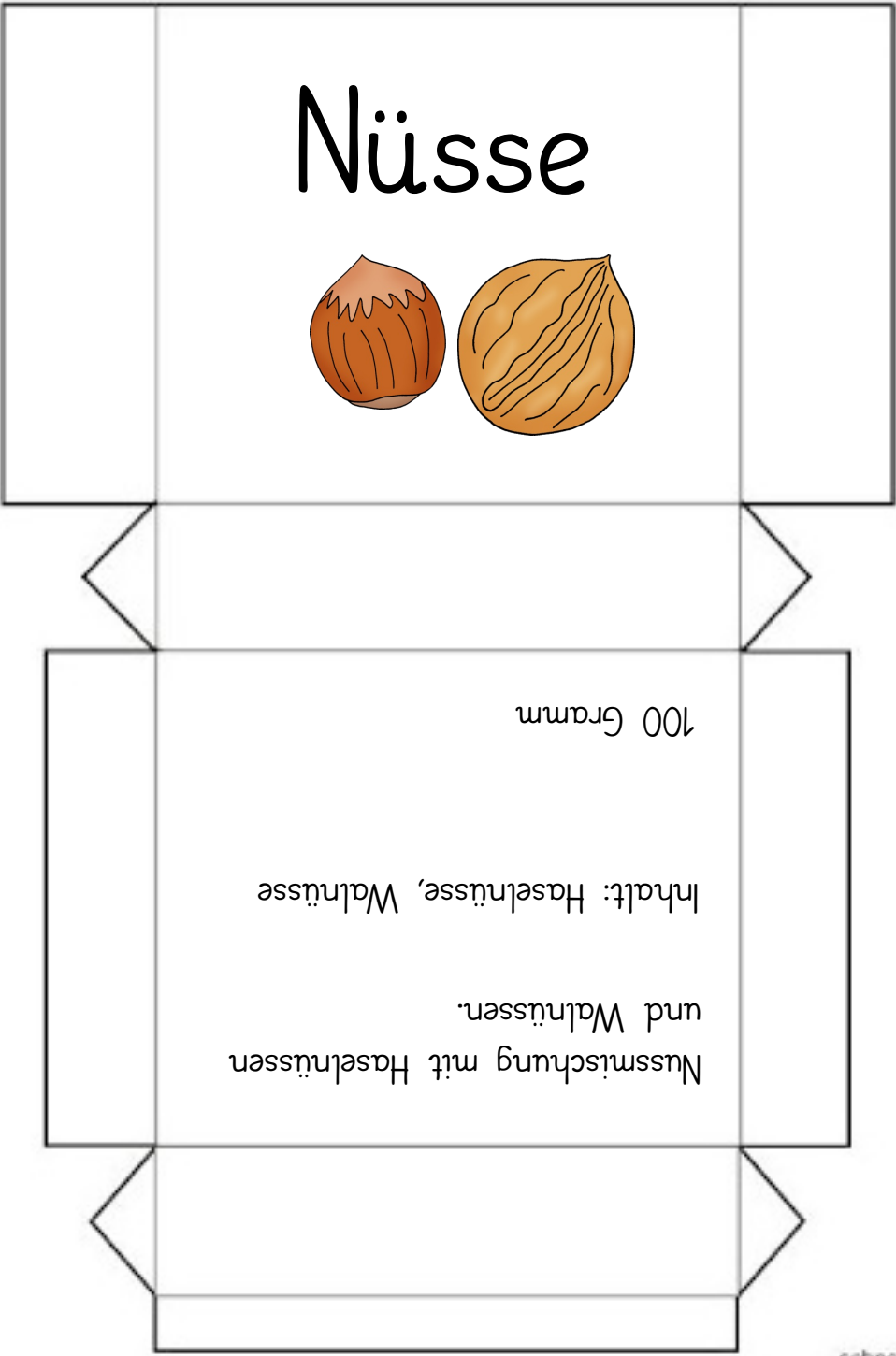


200 Gramm

Leckere Haferflocken mit dunkler
und weißer Schokolade.
Zutaten: Haferflocken,
Haselnüsse, dunkle Schokolade,
weiße Schokolade.

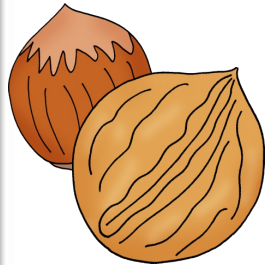
Müsli

Grundpreis: 1, 50 €
100 g 0,75 €



	Nüsse
Grundpreis:	2,99 €
100 g	2,99 €

Nüsse



Jetzt
10 % billiger!

90 Gramm

Inhalt: Haselnüsse, Walnüsse.

Nussmischung mit
Haselnüssen und Walnüssen.

Nüsse

Grundpreis: 2,69 €
100 g 2,99 €

Nudeln

500 Gramm

Zubereitung: Nudeln in
kochendes Wasser geben und
12 Minuten lang kochen.
Zutaten: Mehl, Wasser, Ei,
Hartweizengrieß.

Nudeln

1,59 €

Grundpreis:
1 kg 3,18 €

Nudeln

450 Gramm

Zubereitung: Nudeln in
kochendes Wasser geben
und 12 Minuten lang
kochen.
Zutaten: Mehl, Wasser, Ei,
Hartweizengrieß.

Nudeln

1,59 €

Grundpreis:
1 kg 3,53 €

Schokomilch



Zutaten: Milch, Zucker,
Kakaopulver.

500 ml

Schokomilch

0,99 €

Grundpreis:
1 l 1,98 €

Schokomilch



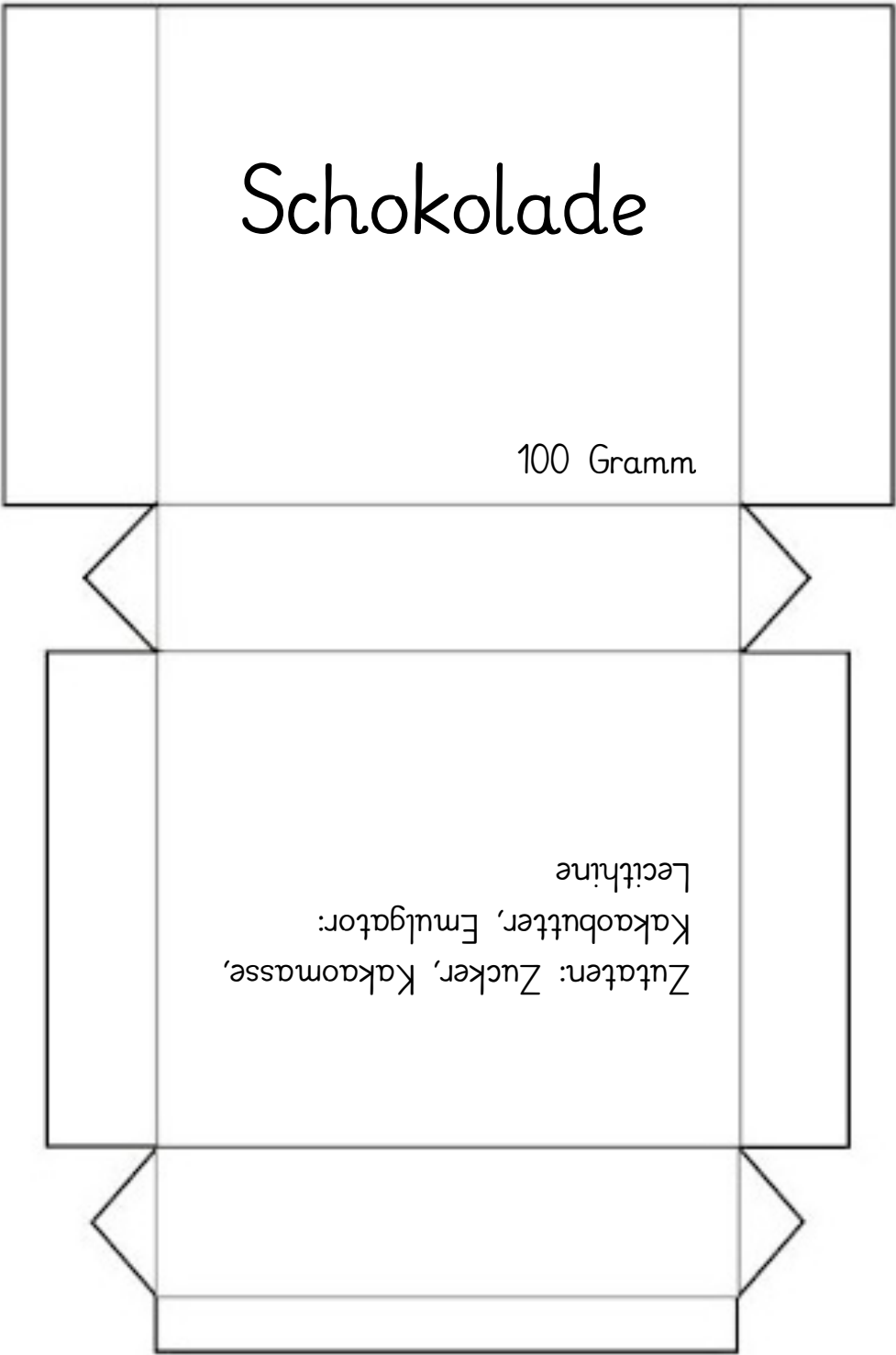
Zutaten: Milch, Zucker,
Kakaopulver.

400 ml

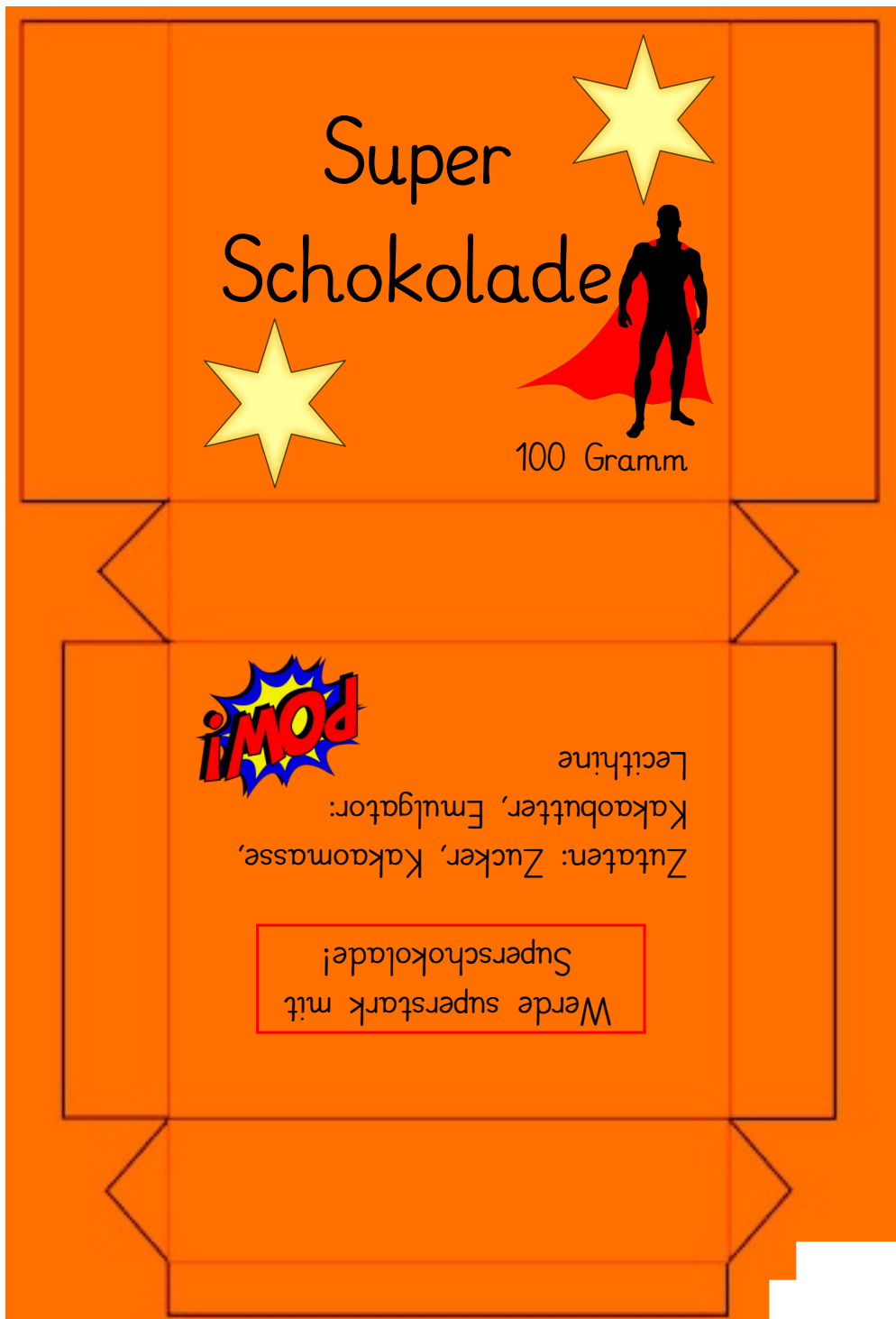
Schokomilch

0,99 €

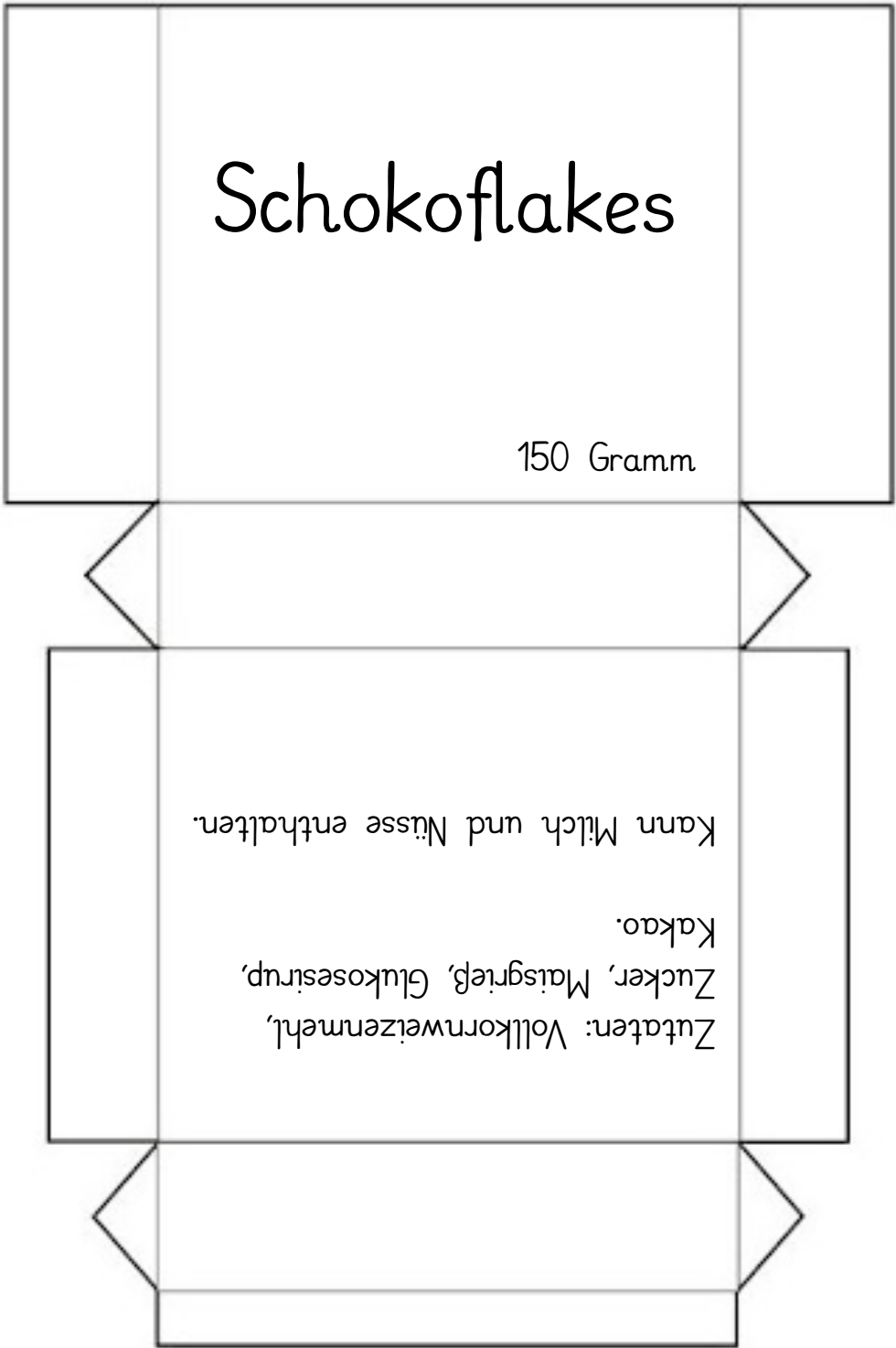
Grundpreis:
1 l 2,48 €



	Schokolade
	0,89 €
Grundpreis:	
100 g	0,89 €



Schokolade	
Grundpreis:	0,99 €
100 g	0,99 €



	Schokoflakes
	0,99 €
Grundpreis:	
100 g	0,66 €

Aus der Werbung!

Schokoflakes

Eine Sammelfigur
in jeder Packung!

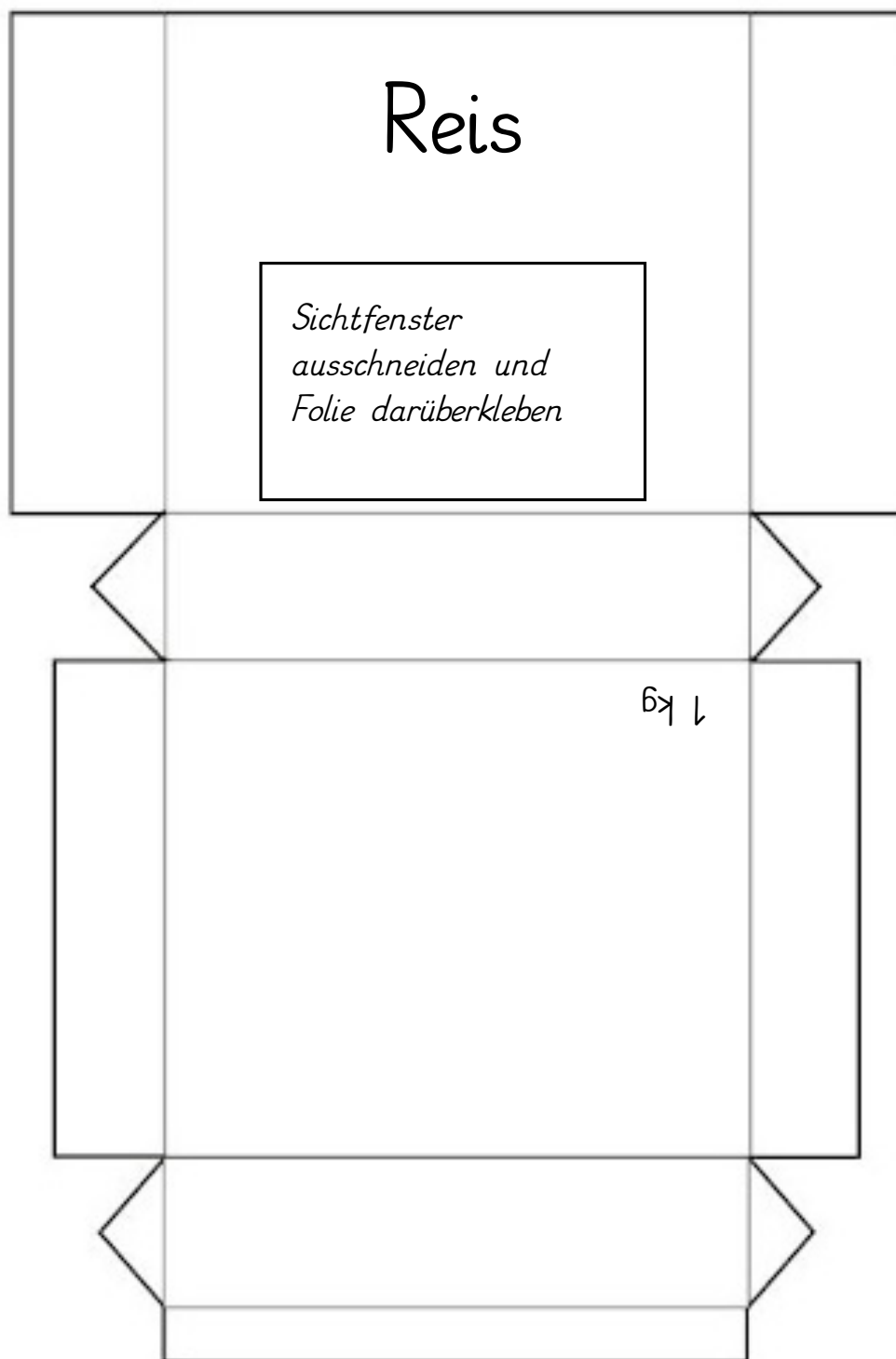
150 Gramm

Sammle sie alle:
  
Mit Vollkorn für eine gesunde
Ernährung.
Zutaten: Vollkornweizenmehl,
Zucker, Maisgrieß, Kakao,
Glukosesirup.

Schokoflakes

1,19 €

Grundpreis:
100 g 0,79 €



	Reis
	1,99 €
Grundpreis:	
1 kg 1,99 €	

M4: Mogelpackungen - Erstellen eigener Mogelpackungen

Erstelle für das gleiche Produkt zwei Verpackungen. Eine Verpackung sollte dabei eine Mogelpackung sein.

Gestalte die Verpackung und das Preisschild. Diese Angaben sollten vorhanden sein:

Produktname

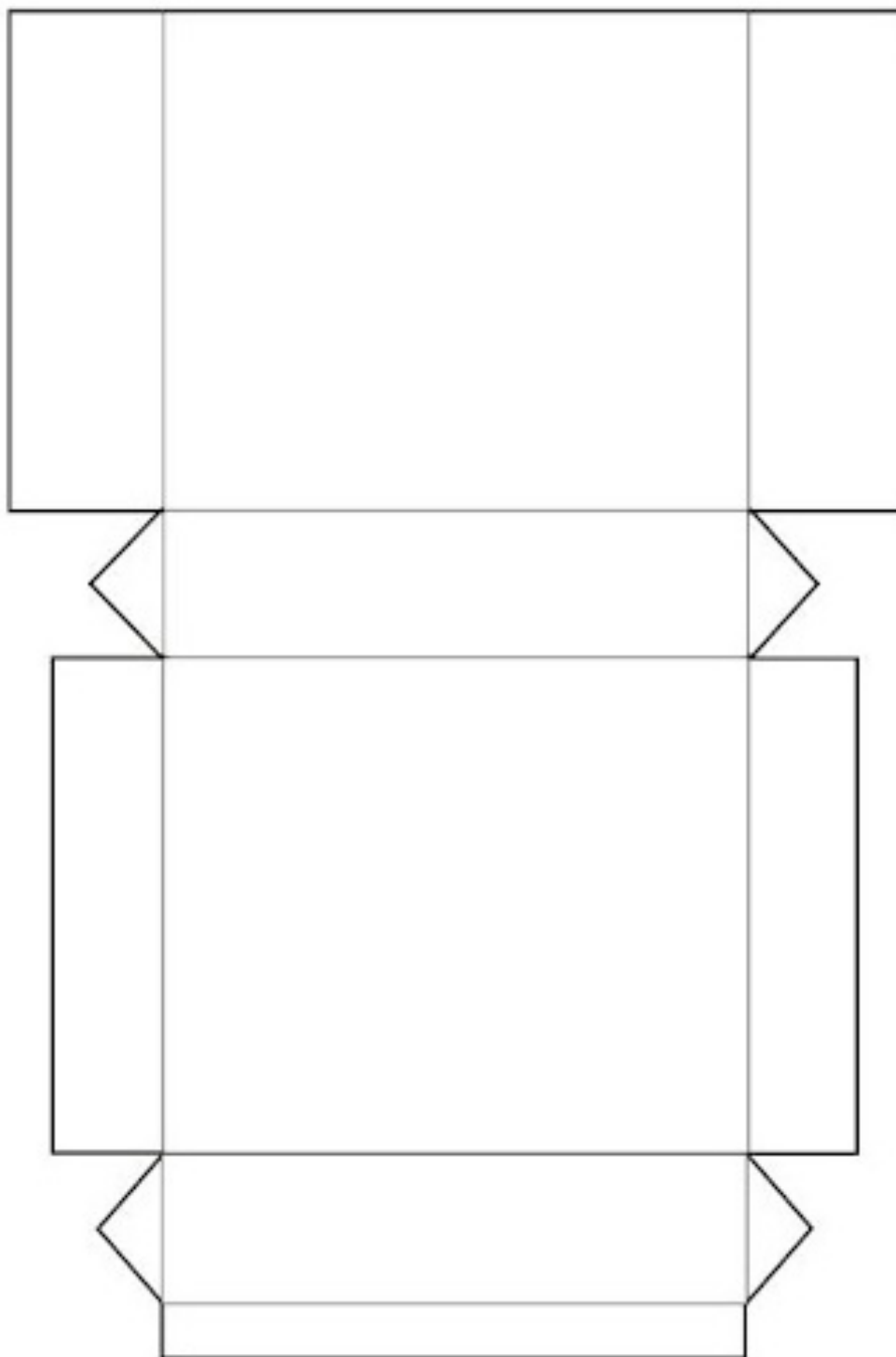
Hier kannst du die
Zutaten aufschreiben

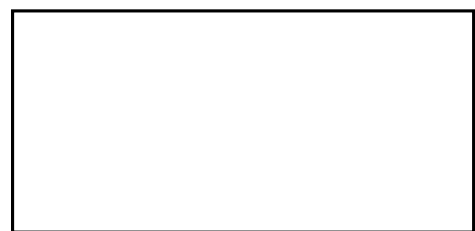
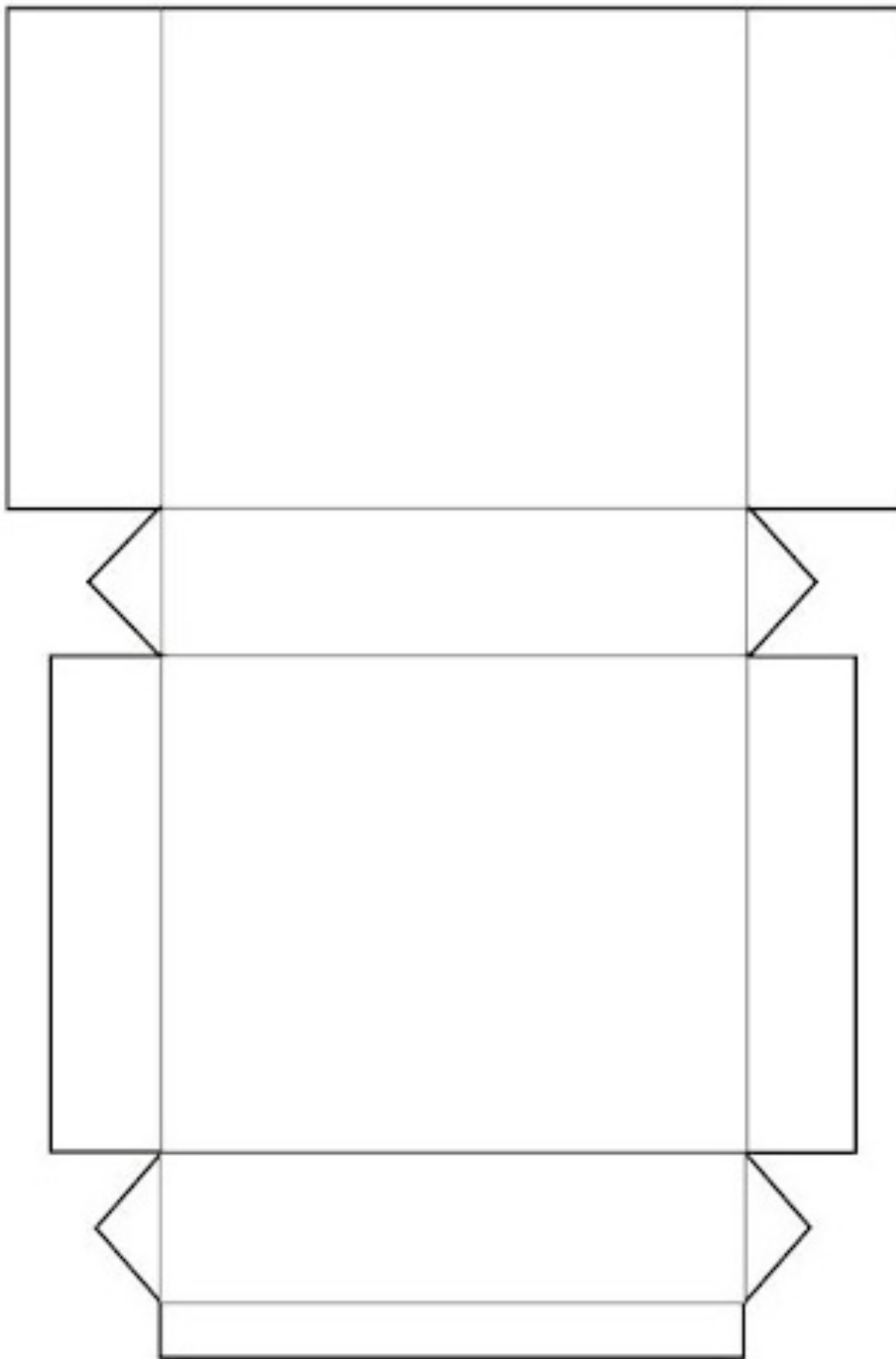
Gewicht in Gramm
oder Liter

Produktname

Grundpreis:
Preis pro
100 g/100 ml

Produktpreis





M5: Quiz

Was kaufst du im Supermarkt?

A: Ich kaufe alles, was mir gefällt. (1)

B: Ich kaufe nur die Produkte, welche ich auch brauche. Dazu schreibe ich vor dem Einkaufen einen Einkaufszettel. (2)

Auf was achtest du bei Produktverpackungen?

A: Ich nehme das Produkt, bei dem die Verpackung am schönsten ist. (1)

B: Ich schaue genau, ob es sich um eine Mogelverpackung handelt. (2)

Du möchtest Müsli kaufen und vergleichst gerade zwei Produkte.

An was kannst du die Preise vergleichen?

A: Am Produktpreis, der steht ganz groß auf den Preisschildern. (1)

B: Am Grundpreis. Nur so ist es ein echter Vergleich. (2)

Woran siehst du, wie groß der Inhalt eines Produktes ist?

A: An der Größe der Verpackung. Ist die Verpackung groß, dann ist auch viel drin. (1)

B: An der Gewichtsangabe auf der Verpackung. (2)

Welche Produkte kaufst du?

A: Ich kaufe immer Markenprodukte und Produkte aus der Werbung, weil sie besser sind. (1)

B: Ich vergleiche Markenprodukte mit anderen Produkten. Dabei vergleiche ich den Grundpreis und die Zutaten miteinander und entscheide, ob das Markenprodukt wirklich besser ist. (2)

Wie stehst du zu Sammelfiguren?

A: Sammelfiguren sind super! Da bekomme ich ein Spielzeug gratis. (1)

B: Sammelfiguren können schön sein, sollen aber nur zum Kauf verleiten. (2)

Auswertung:

Zähle die Punkte hinter deinen Antworten zusammen.

12 Punkte: Du bist ein richtiger Einkaufsprofi! Du fällst auf keinen Trick herein.

9-11 Punkte: Du kennst dich aus, aber solltest noch besser aufpassen, damit du nicht ausgetrickst wirst.

6-8 Punkte: Ohje, du lässt dich beim Einkaufen ganz schön austricksen.

Ein Projekt der

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



Gefördert von der

 Sparkassenstiftung
Ostalb

Mit Unterstützung von



 **Betzold**